

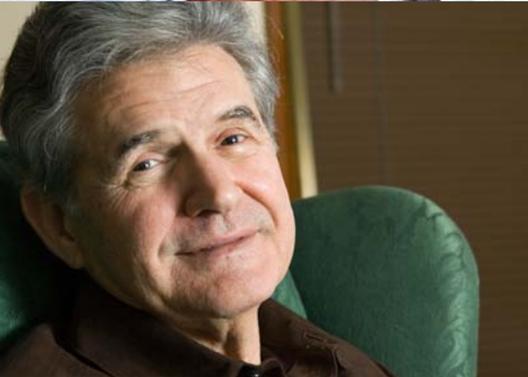
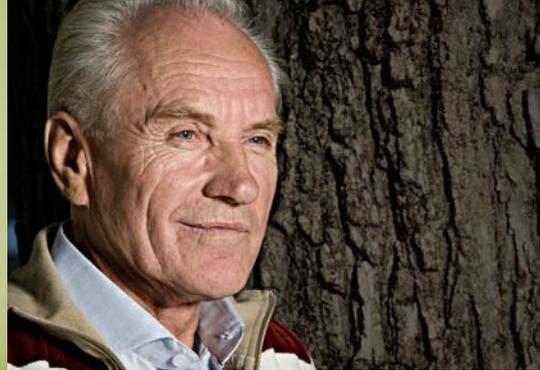
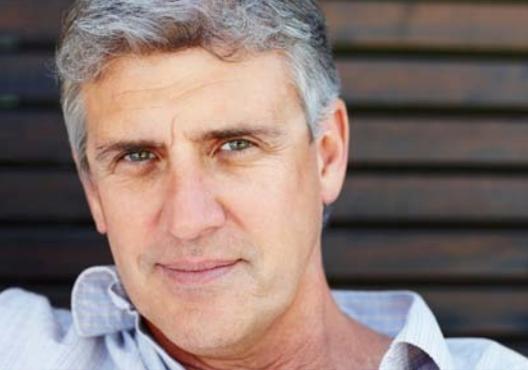
MEMENTO MORI

«Gedenke des Todes.»



INHALTSVERZEICHNIS

<i>Sie sind nicht allein</i>	5	<i>Wissen Sie ...</i>	21
<i>Schlichte Bestattung</i>	7	<i>Zuhören, verstehen und helfen</i>	22
<i>Klassische Bestattung</i>	9	<i>Bestattungsartikel</i>	25
<i>Individuelle Bestattung</i>	11	<i>Sterbebegleitung und Trauerbegleitung</i>	27
<i>Kinder und Trauer</i>	12	<i>Kosten</i>	29
<i>Kinder trauern anders</i>	13	<i>Kondolenzbuch</i>	31
<i>Abschiedsraum MEMORIA</i> <i>Aufbahrungsraum VISITARE</i>	15	<i>Themenblätter / Wir arbeiten mit</i> <i>folgenden Institutionen zusammen</i>	33
<i>Bestattungsvorsorge</i>	17	<i>Bestattungshaus Messer</i>	34
<i>Haben Sie sich schon gefragt ...</i>	19		



«Trauer entsteht aus Liebe.
Halt finden und Beistand geben sind menschliche Bedürfnisse.»

SIE SIND NICHT ALLEIN

*In den schweren Stunden des Abschieds erhalten Sie Hilfe und Orientierung mit jahrzehntelanger Erfahrung und Diskretion.
Sie wählen eine Abschiedsform, die nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen gestaltet wird.*

Jeder Mensch ist einzigartig und keine Situation wie die andere. Respektvoll begegnen wir der kulturellen Vielfalt, indem wir alle Glaubensbekenntnisse und Bräuche achten. Wir pflegen klassische Rituale und sind offen für neue, alternative Ausdrucksformen.

Wir begleiten die Trauernden einfühlsam und stehen ihnen beim Abschiednehmen bei.

Was 1952 in Bellach als Einmannschreinerei begann, präsentiert sich heute als leistungsfähiger Dienstleistungsbetrieb mit 4 Personaleinheiten und zeitgemässer Infrastruktur. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die Bezirke Solothurn, Lebern, Wasseramt und Bucheggberg. Als Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis stehen wir Ihnen Tag und Nacht (24 Stunden) zur Verfügung. Wir sind aktives Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Bestattungsdienste (SVB) und kennen die örtlichen, nationalen und internationalen Bestimmungen bei Überführungen vom und ins Ausland.

A misty landscape with a large tree on the right and a line of trees in the distance. The foreground is a field of tall grass, and the background is a hazy horizon with several trees. The sky is a pale, clear blue.

Ich möchte anonym bleiben.

«Rituale sind ein Teil unserer Kultur. Sie geben uns Sicherheit und Orientierung.»

SCHLICHTE BESTATTUNG

Die Möglichkeit, in unserem würdig gestalteten Abschiedsraum MEMORIA in persönlicher und familiärer Atmosphäre «Adieu» zu sagen, wird von Hinterbliebenen geschätzt und dankbar angenommen.

Sie wünschen eine schlichte Bestattung in kleinem Kreis oder möchten sich in aller Stille verabschieden. Besprechen Sie mit uns Ihre Vorstellungen und lassen Sie uns gemeinsam alles Notwendige tun.

A photograph of a cemetery. In the foreground, a stone path leads through a row of diverse gravestones. The stones vary in shape and material, including a large cross, a tall rectangular slab, and a stone with a circular relief. The graves are surrounded by small plants and flowers. In the background, there is a green lawn, a metal fence, and a building with classical architectural features like arches and columns. The scene is bathed in warm, golden light, suggesting late afternoon or early morning.

Ich möchte der Erde gehören.

«*Religion ist immer ein Fundament der Kultur.*»

KLASSISCHE BESTATTUNG

Sie wünschen eine Bestattung in einem christlichen oder einem anderen religiösen Rahmen und wollen sich von einem geliebten Menschen mit einer würdigen Feier verabschieden. Sie wollen den Abschied in einer Kirche, einer Kapelle oder auf dem Friedhof gemeinsam mit einem kirchlichen Würdenträger gestalten. Wir begleiten und unterstützen Sie mit Diskretion beim schwierigen Schritt des Abschiednehmens.

A peaceful autumn scene featuring a large, mature tree with dense, golden-yellow foliage on the left. A wooden bench sits on a grassy bank covered in fallen leaves. To the right, a weeping willow tree with long, drooping branches leans over a calm body of water. The water reflects the warm, golden light of the scene. The overall atmosphere is quiet and contemplative.

Ich möchte mich im Wasser auflösen.

«Jeder Mensch verdient Respekt und Liebe.»

INDIVIDUELLE BESTATTUNG

Sie wollen eine individuelle Bestattung, weil die verstorbene Person keiner Religionsgemeinschaft angehört oder sich eine besondere Form der Abschiedsfeier gewünscht hat. Eine persönlich gestaltete Abschiedsfeier schenkt Trost und Kraft, wird zum tiefen Erlebnis und zur sinnlichen Bereicherung. Bewusstes Abschiednehmen und ein schrittweises Loslassen erleichtern die Trauerbewältigung. Ob in unserem Abschiedsraum MEMORIA, in der freien Natur oder an einem anderen feierlichen Ort – zusammen mit Angehörigen begleiten wir die passende Form der Abschiedsfeier.



KINDER UND TRAUER

S Grosi ist ganz plötzlich auf eine lange Reise gegangen. «Dabei wollten wir doch in den Schulferien zusammen in den Zoo gehen», wundert sich Lukas. «Wieso hat mir s Grosi nichts von dieser Reise erzählt? Und warum sind meine Eltern so komisch?»

Oft versuchen Eltern, ihre Kinder vom Tod und von der Trauer fernzuhalten. «Sie begreifen ja doch nicht», denken viele. «Warum sie unnötig belasten?» Das Problem dabei ist: Kinder denken, fühlen und handeln nicht wie Erwachsene. Sie spüren meist instinktiv, dass etwas nicht stimmt. Es wird angeregt telefoniert, die Mama weint heimlich.

Irgendwie ist eben alles anders als sonst. Und so beginnen sie, ihre eigenen Überlegungen anzustellen, was wohl passiert sein könnte. Ob sie selbst der Grund dafür sein könnten. Meist erfahren sie früher oder später von anderen, dass s Grosi nicht verweist, sondern gestorben ist, und fühlen sich hintergangen. Im schlimmsten Fall ziehen Kinder daraus den Schluss, dass man Gefühle nicht zeigen soll und dass man sogar den Eltern nicht immer vertrauen darf. Deshalb ist es so wichtig, Kindern die Trauer nicht zu verheimlichen, sondern mit ihnen gemeinsam einen tröstlichen Weg des Trauerns und des Erinnerns zu finden.

«Auf Wahrheit bauen Kinder ihre Welt der Fantasie.»

KINDER TRAUERN ANDERS

Im Gegensatz zu Erwachsenen haben Kinder meist einen natürlichen Zugang zum Tod. Weder verdrängen noch dämonisieren sie ihn. Ohne ganz zu begreifen, gehört er für sie zum Leben dazu. Vielleicht trauern sie deshalb auch anders als wir. Kinder können in einem Moment hemmungslos weinen und kurz darauf schon wieder lachen. Sie haben noch keine Scheu, ihre jeweiligen Gefühle offen zu zeigen. Sie entwickeln erstaunlich phantasievolle Wege, Trauer zu verarbeiten.

Wir Erwachsenen sollten sie darin bestärken und stützen. Trauernde Kinder brauchen nicht kurzfristige Ablenkungen oder gut gemeinte Trostgeschenke, sondern intensive Gesprächsbereitschaft der Eltern. Insbesondere bei kleinen Kindern ist auf die Wahl der Worte zu achten. Missverständliche Begriffe wie «entschlafen» sind zu vermeiden. Kinder können dadurch Angst vor dem Einschlafen bekommen.

Ich möchte mich als Diamant verewigen.



«Trauer füllt die Lücke, die ein Mensch hinterlässt.»

ABSCHIEDSRAUM MEMORIA

Menschen, die ein hohes Lebensalter erreichen, sind keine Ausnahme mehr. Je älter der Verstorbene geworden ist, umso kleiner wird der Kreis der Menschen, die an seinem Begräbnis teilnehmen. Als Alternative zu grossen Räumen, in denen man sich verloren vorkommt, bieten wir in unserem Abschiedsraum MEMORIA Platz für 50 Personen in behaglicher und familiärer Atmosphäre.

Mit stimmungsvollem Licht, besinnlicher Musik am Klavier oder elektronisch und Erinnerungsbildern mittels Beamer wird die Abschiedsfeier zu einer tiefen Bereicherung.

AUFBAHRUNGSRAUM VISITARE

Unsere Aufmerksamkeit gilt nebst den Hinterbliebenen natürlich auch den Verstorbenen. Wir achten die Würde der Verstorbenen, gehen achtsam mit ihnen um und verstehen uns auf eine optimale hygienische Versorgung. In unseren klimatisierten Aufbahrungsräumen VISITARE können Sie sich mit einem letzten Besuch von Ihren Liebsten verabschieden.

A scenic view of a glacier valley. In the foreground, there are large, grey, moss-covered rocks. A cluster of bright purple flowers and some yellow daisies are growing among the rocks on the right. The middle ground shows a wide, grey glacier flowing through a valley. In the background, there are rugged, rocky mountains with patches of snow under a blue sky with light clouds.

Ich möchte auf meinem Lieblingsberg weilen.

«Die persönliche Bestattungsvorsorge ist für alle Betroffenen eine grosse Erleichterung.»

BESTATTUNGSVORSORGE

Niemand beschäftigt sich gerne mit Gedanken über den eigenen Tod. Zu sehr lebt man hier und jetzt. Zu belastend ist das Gefühl der Endlichkeit des Lebens. Und doch: Wer mitten im Leben steht, wer das Schicksal in die eigenen Hände nimmt, wird sich früher oder später mit dem «Danach» beschäftigen.

Vorsorge hat nichts mit Resignation zu tun, sondern mit Weitsicht und Fürsorge. Es ist ein Akt der Liebe über das eigene Leben hinaus.

Eines Tages steht uns der Tod gegenüber – und oft sind wir auf diesen Moment nicht vorbereitet. Unausweichlich tauchen Fragen auf, müssen Antworten gefunden werden. Mit belastenden Emotionen fallen Entscheidungen schwer. Sprechen Sie mit uns. Ein Anruf genügt, um einen Termin zu vereinbaren. Sie nehmen sich Zeit zum Überlegen, welche Wünsche, welche Bedürfnisse erfüllt werden sollen. Wir beraten Sie in allen Fragen, damit Sie sicher entscheiden können. Die getroffene Regelung wird festgehalten und das unterzeichnete Original bei uns hinterlegt. Änderungen können Sie jederzeit vornehmen.



Ich möchte im Gemeinschaftsgrab beigesetzt werden.

«Mitten im Leben sind wir vom Tod umgeben.»

HABEN SIE SICH SCHON GEFRAGT:

Ich beschäftige mich mit dem eigenen «Danach». Was kann ich tun, damit meine Bestattungswünsche erfüllt und meine Angehörigen entlastet werden?

Ist das Gemeinschaftsgrab anonym oder ist eine Namensinschrift möglich?

Was kann ich unternehmen, damit ich meinen Auslandsaufenthalt beruhigt antreten kann, obwohl ein betagter Angehöriger in einem kritischen Gesundheitszustand ist?

Wie wird eine Abschiedsfeier für einen Menschen, der keiner Religionsgemeinschaft angehört, gestaltet?

Wer bestimmt über die Bestattung bei einem Menschen, der in aussererhelicher Gemeinschaft gelebt hat?

Muss die Partnerschaft von gleichgeschlechtlichen Paaren eingetragen sein, damit der überlebende Partner über die Bestattung entscheiden kann?

Was ist zu tun, wenn jemand unerwartet im Ausland stirbt? Soll mit dem dortigen oder dem hiesigen Bestatter Kontakt aufgenommen werden?

Wer kommt für die Kosten auf, wenn wir die Mittel für die Bestattung nicht selbst aufbringen können?

Ich möchte zu Hause sein.



«Menschen sind individuell und jede Situation ist anders.»

WISSEN SIE,

dass die Aufbahrung zu Hause möglich ist?

dass die Angehörigen beim Einbetten aktiv mithelfen können?

dass die Angehörigen an der Gestaltung der Abschiedsfeier mitwirken können?

dass bei der Abschiedsfeier das Lieblingslied des verstorbenen Menschen gespielt werden kann?

dass die Urnenbeisetzung nicht zwingend auf einem Friedhof vorgenommen werden muss?

dass die Asche unter gewissen Voraussetzungen im Wald, auf dem Berg oder in einem Gewässer verstreut werden darf?

dass eine Gedenkseite im Internet möglich ist?

dass persönliche Gegenstände und Fotos die Abschiedsfeier bereichern?

dass Sarg und Urne von Ihnen gestaltet werden können?

dass die Aufbahrung in unserem Raum VISITARE selbst gestaltet werden kann?

ZUHÖREN, VERSTEHEN UND HELFEN

Beraten

*Beratung bei Ihnen zu Hause oder bei uns
Wünsche des verstorbenen Menschen und Bedürfnisse der
Angehörigen in Einklang bringen
Aufbahrungsort und Ablauf der Abschiedsfeier festlegen
Orientierung über AHV, BVG, UVG*

Überführen

*Überführung in der Region und im Inland
Überführung vom oder ins Ausland mit Spezialfahrzeug
oder mit Lufttransport weltweit
Urnen- und Blumentransporte*

Organisieren

*Koordination mit Gemeinde, Pfarramt, freiem Abdankungs-
redner, Bestattungsamt, Krematorium, Friedhof
Dokumente besorgen, Formalitäten erledigen
Trauerdrucksachen und Todesanzeige texten, gestalten,
aufgeben und drucken
Versand der Leidzirkulare und der Danksagungen
Trauerfloristik besorgen
Vermittlung von Personen für die musikalische/gesangliche
Umrahmung der Abschiedsfeier
Lokal und Leidmahl auswählen
Grabmal oder Gedenkskulptur vermitteln*

«Ballast abnehmen und Orientierung geben ist unsere Aufgabe.»

Betreuen

Versorgung und Pflege des verstorbenen Menschen

*Ankleiden mit Privatkleidern oder mit Sterbehemd und
Einbetten im Sarg*

*Aufbahrung in der Friedhofhalle, zu Hause oder bei uns im
Raum VISITARE im offenen oder geschlossenen Sarg*

Dekorationen

Abschied nehmen

*Begleitung der Abschiedsfeier in der Kirche, in der
Abdankungshalle, in der Natur oder in unserem Raum*

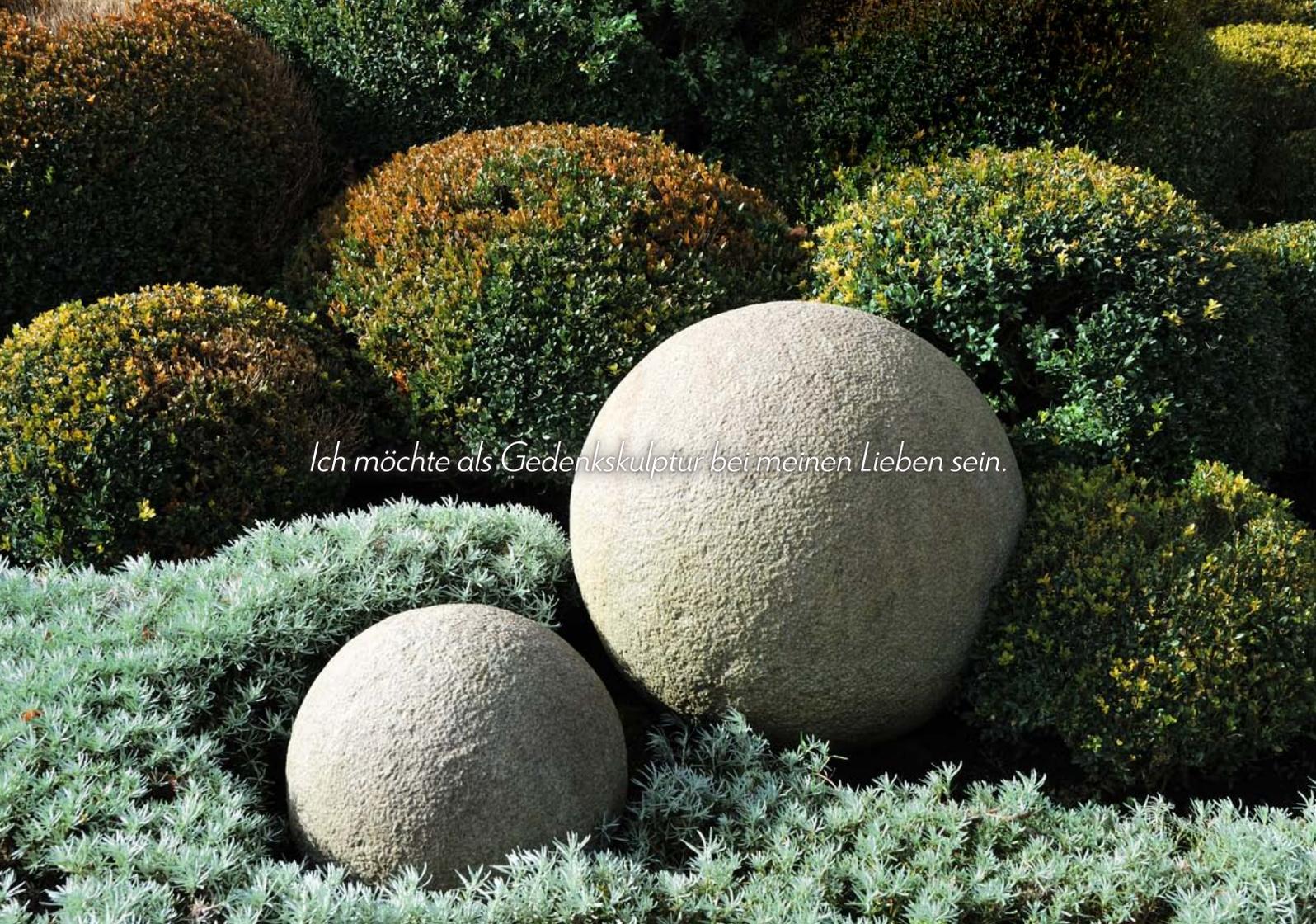
MEMORIA

Bedienung der Urnenbeisetzung

Verwalten

*Anmeldung einer Gedenkseite im Internet unter
www.mementomori.ch*

*Detaillierte Gesamtrechnung mit allen Zusatzkosten
erstellen.*



Ich möchte als Gedenkskulptur bei meinen Lieben sein.

«Bestattung ist eine Kultur des Verabschiedens.»

BESTATTUNGSARTIKEL

Särge, Sargpolster, Kissen, Decken

Urnen aus Ton, Holz, Metall oder Naturstoffen

Sterbebekleidung

Kerzen, Floristik

Steine für Generationen, Erinnerungsdiamant

Urnen-, Kerzen-, Kranzständer, Stoffdecken, Kugellampen oder andere Dekorationen

Gedenkskulpturen

Wir legen Wert auf eine individuelle Beratung der Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken, und nehmen uns gerne Zeit dafür. Das gilt selbstverständlich auch für die Auswahl des passenden Sarges und der richtigen Urne. In unserer Ausstellung können Sie Bestattungsartikel in allen Preislagen auswählen.

Abbildungen der Bestattungsartikel finden Sie auf www.mementomori.ch

A photograph of a forest path. The path is a narrow, dirt trail that winds through a dense forest. The trees are tall and thin, with their trunks creating a vertical rhythm. Sunlight filters through the canopy, creating a warm, golden glow and casting long, dappled shadows on the ground. The ground is covered in grass and fallen leaves, some of which are bright yellow, suggesting autumn. The overall atmosphere is peaceful and serene.

Ich möchte zurück zur Natur.

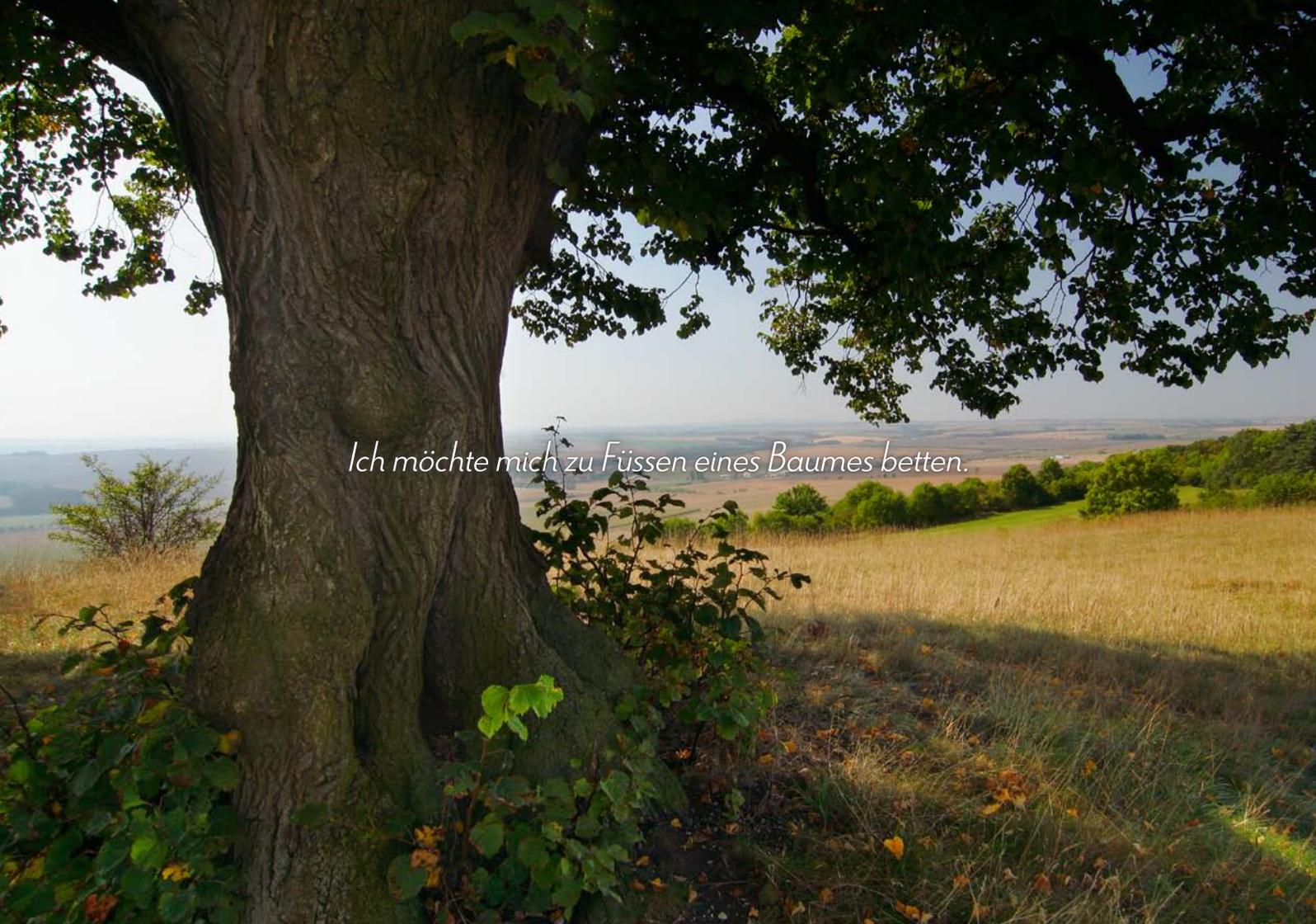
«Wir verabschieden uns ein Leben lang und manchmal für immer.»

STERBEBEGLEITUNG

Das Schwerste, was uns das Leben abverlangen kann, ist der Abschied von einem geliebten Menschen, der uns für immer verlassen wird. In dieser Situation ist es für die sterbende Person und die betroffenen Angehörigen besonders wichtig, mit den Gefühlen, dem Schmerz und der Ungewissheit nicht allein zu sein. Menschen im Sterbeprozess und ihren Angehörigen helfen wir mit Ritualen, Gesprächen, Offenheit und Einfühlungsvermögen loszulassen.

TRAUERBEGLEITUNG

Die Trauer ist die einzig mögliche Antwort unseres Herzens auf den Tod eines geliebten Menschen. Es gibt keinen Weg vorbei an Trauer und Schmerz. Wir müssen diese Gefühle annehmen, dem Schmerz Raum geben und der Trauer Zeit lassen. Für diese Phase des Abschieds und des Loslassens können wir Sie als Weggefährte mit Gesprächen, Ritualen und durch Vermittlung von Gesprächen mit anderen Betroffenen in einer Trauergruppe unterstützen.



Ich möchte mich zu Füßen eines Baumes betten.

«Mit der Kultur des Bestattens drücken wir unseren Respekt und unsere Liebe aus.»

KOSTEN

Erfahrungsgemäss kostet eine schlichte, würdige Bestattung weniger als 2000 Franken.

Für eine klassische Bestattung entstehen Kosten zwischen 2500 und 5000 Franken.

Zusätzliche, individuelle Wünsche können nochmals tausend oder mehr Franken beanspruchen.

Die Zusatzkosten für Zeitungs publikationen, Drucksachen, Kremation, Floristik, Musik, Gesang, Trauerredner, Leidmahl und Grabmal oder Gedenkskulptur können je nach Situation und Bedürfnis einige Hundert bis zu mehreren Tausend Franken betragen. Die Kosten für Aufbahrung, Grab und Beisetzung variieren je nach Gemeinde und Art des Grabes. In vielen Gemeinden sind diese Leistungen kostenlos. Die Kosten für die Sterbe- und Trauerbegleitung sind individuell und werden dem Wert entsprechend abgegolten.

A lush garden scene featuring a large, weathered terracotta pot on the left, overflowing with green foliage and small pink flowers. To the right, a stone wall is adorned with several smooth, light-colored rocks. The background is filled with more greenery and pink blossoms, creating a vibrant and peaceful atmosphere. The text "Ich möchte in meinem Garten ruhen." is overlaid in the center in a white, cursive font.

Ich möchte in meinem Garten ruhen.

«Im Garten der Trauer wächst die Blume der Hoffnung.»

KONDOLENZBUCH: WWW.MEMENTOMORI.CH

Viele Leute schreiben kaum noch Kondolenzkarten. Sie benutzen lieber die verschiedensten Internetplattformen, um sich auszutauschen.

Wie aber kann über das Internet angemessen kondoliert werden?

mementomori.ch beherbergt Todesanzeigen und bietet die Möglichkeit, Anteilnahme in pietätvollem Rahmen auszudrücken.

A photograph of a wooden park bench in a garden. The bench is made of light-colored wood with horizontal slats for the backrest and seat. It is positioned on a gravel path next to a concrete curb. In the background, there is a stone wall and lush green foliage. The lighting is warm, suggesting late afternoon or early morning. The text "Wir möchten zusammenbleiben." is overlaid on the bench in a white, cursive font.

Wir möchten zusammenbleiben.

THEMENBLÄTTER AUF WWW.MEMENTOMORI.CH

Kontosperre: Was nun?

Mögliche Kosten und Kostenbeiträge im Todesfall

Inventar – der Weg zur Erbschaft im Kanton Solothurn

Erbschaftsausschlagung: Wer bezahlt die Bestattungsrechnung?

Abmeldungen durch die Hinterbliebenen

In aller Stille stattgefunden

Trauerredner, Abschiedsfeier, Urnenbeisetzung

Bestattungsvorsorge Allgemeine Geschäftsbedingungen

Digitaler Nachlass

Mein Beileid wünschen

Patientenverfügung

Willensvollstreckung

WIR ARBEITEN MIT FOLGENDEN INSTITUTIONEN ZUSAMMEN

Abend-, Morgengedanken

Trauer-Café

Hospizgruppe Solothurn

Trauerforum Schweiz

Arbeitsgemeinschaft Elisabeth Kübler-Ross

Wald- und Naturfriedhöfe

Fluss- und Seebestattung

*Algordanza-Diamanten/Mevisto-Steine
für Generationen*

Tagesausflüge und Ferien für Trauernde

Willensvollstreckung

*Nachlassregelung, Wohnungsräumung,
Reinigung*

*Mitglied des Schweizerischen
Verbandes der Bestattungsdienste (SVB)*







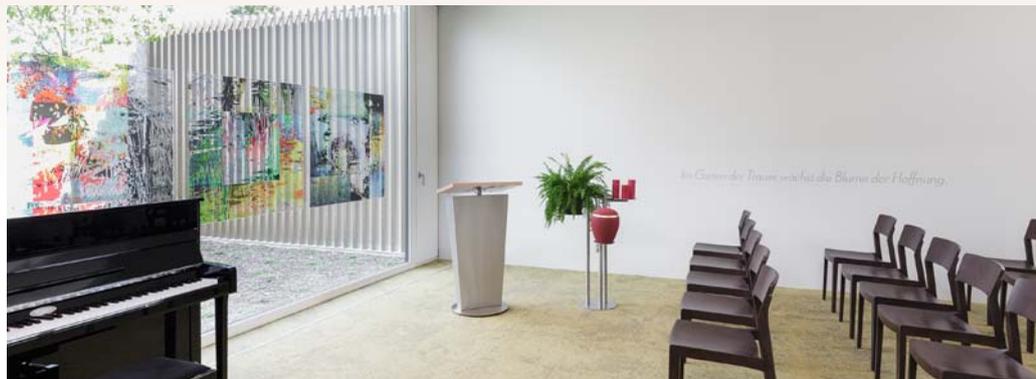
Heller und freundlicher Empfangsbereich



Unsere Bestattungsartikel in allen Preislagen



*Beratungsraum:
Hilfe und Orientierung mit jahrzehntelanger Erfahrung und Diskretion*



Abschiedsraum MEMORIA: Platz für 50 Personen in behaglicher und familiärer Atmosphäre



*Aufbahrungsraum VISITARE:
für den letzten Besuch rund
um die Uhr*



Bestattungshaus Messer



zuhören, verstehen und helfen

– SEIT 1952 –